

Diplomlehrgang Sozial- und Berufspädagogik





0697P

Diplomlehrgang Sozial- und Berufspädagogik

Im Diplomlehrgang erwerben Sie ein fundiertes, breit gefächertes Wissen im sozial- und berufspädagogischen Arbeitsfeld, das Sie zur Arbeit im Profit- und Non-Profit-Bereich befähigt. Dieser Lehrgang stellt eine auf dem Arbeitsmarkt sehr geschätzte Qualifikation dar. Besondere Bedeutung und hohe Aktualität hat die Sozialpädagogik im Umfeld von Arbeitsmarktmaßnahmen, wo wirkungsvolle Trainingsprogramme und Familientrainings die Qualifizierung der Klientinnen und Klienten für den Arbeitsmarkt ermöglichen.

Die Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung (mind. Pflichtschule oder Lehrberuf)
- Mindestalter 18 Jahre
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mindestens Deutsch B2 – kann auch bis Ende des Lehrgangs nachgewiesen werden)
- Besuch der Informationsveranstaltung 0695P und des Orientierungsgesprächs 0696P

Die Beschäftigungsmöglichkeiten:

- Sie können sich bei den vielen sozialen Vereinen und sozialen Plattformen bewerben
- Sie erhöhen Ihre persönliche Kompetenz in den Qualifizierungsmaßnahmen der Erwachsenenbildung
- Dieser Lehrgang dient auch zur beruflichen Umschulung
- Qualifizierung für die Nachmittagsbetreuung von Schülerinnen und Schülern
- Freizeitbetreuung
- Arbeit mit Migrantinnen und Migranten
- Mitarbeit bei interkulturellen Projekten

Im Mittelpunkt des Lehrgangs steht das Erkennen sowie Fördern der persönlichen Ressourcen und Kompetenzen, um Menschen bei der Alltagsbewältigung und Lebensgestaltung zu unterstützen. Ziel ist es, gemeinsam mit den betroffenen Personen Bewältigungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Die betreuten Personen sollten nach positiven Maßnahmenprozessen wieder selbstständig am Alltag teilnehmen können.

Die Inhalte:

- Sozial- und Berufspädagogik
- Arbeitsmarkt und Beruf
- Psychische Entwicklung
- Motivation, Aktivierung
- Potentialanalyse
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Lernen und Wissensmanagement
- Stressmanagement
- Gruppendynamik und Gruppenarbeit (100% Anwesenheit erforderlich)
- Migrationsarbeit, Interkulturelle Kompetenz
- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Mentaltraining
- Psychische Erkrankungen, psychische Krisen und Krisenmanagement
- Arbeiten mit speziellen Zielgruppen



Die Dauer der Ausbildung:

- 280 Trainingseinheiten Präsenzunterricht
- Gruppenselbsterfahrung im Ausmaß von 20 Einheiten (Kosten sind in der Lehrgangsgebühr inkludiert). Die persönlichen und sozialen Kompetenzen werden gemeinsam hinterfragt, definiert, diskutiert und reflektiert. Ziel ist es die eigene Persönlichkeit zu stärken.
- Einzelselbsterfahrung im Ausmaß von 10 Einheiten (Kosten nicht in der Lehrgangsgebühr inkludiert). Die bereits gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse in der sozialen Arbeit werden bei der Einzelselbsterfahrung mit einer Therapeutin oder einem Therapeuten
- 50 Einheiten Peergrouptreffen - innerhalb der Lerngruppe werden Lehrinhalte und Fälle diskutiert (ist zu dokumentieren).
- 180 Stunden Berufspraktikum
- 250 Einheiten für die Erstellung der Diplomarbeit (Richtwert)

Die Lernziele:

- Sie kennen die Grundlagen der Sozial- und Berufspädagogik.
- Sie entwickeln ein berufliches Selbstbewusstsein dank Wissensvermittlung, Analyse und Reflexion.
- Motivation, Aktivierung, Potenzialanalyse, Kommunikation und Gesprächsführung sind Ihnen vertraut.
- Sie verfügen über einen kompetenten Zugang zu interkulturellen Themen und Menschen mit Migrationserfahrung.
- Sie verstehen die Zusammenhänge rund um Lernen und Wissensmanagement.
- Sie kennen psychische Erkrankungen, psychische Krisen und Krisenmanagement.

Die Zielgruppe:

- Personen die im Arbeitsbereich der Sozial- und Berufspädagogik spezielle Fähigkeiten und Kompetenzen erwerben möchten.
- sich in einem neuen Berufsfeld orientieren möchten und/oder haupt- oder nebenberuflich im Angestelltenverhältnis im Bereich der Sozial- und Berufspädagogik arbeiten möchten.
- in ihrer bisherigen Tätigkeit Menschen beraten, unterstützen und begleiten und eine diesbezügliche Qualifikation erwerben möchten.
- sich persönlich weiterentwickeln wollen.

Zusätzliche Information:

Alle, die in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe tätig sein wollen, benötigen zusätzlich eine nach der Richtlinie der Kinder- und Jugendhilfe anerkannte Ausbildung.

Das Trainerteam:

Michael Ofner (Lehrgangsleiter)

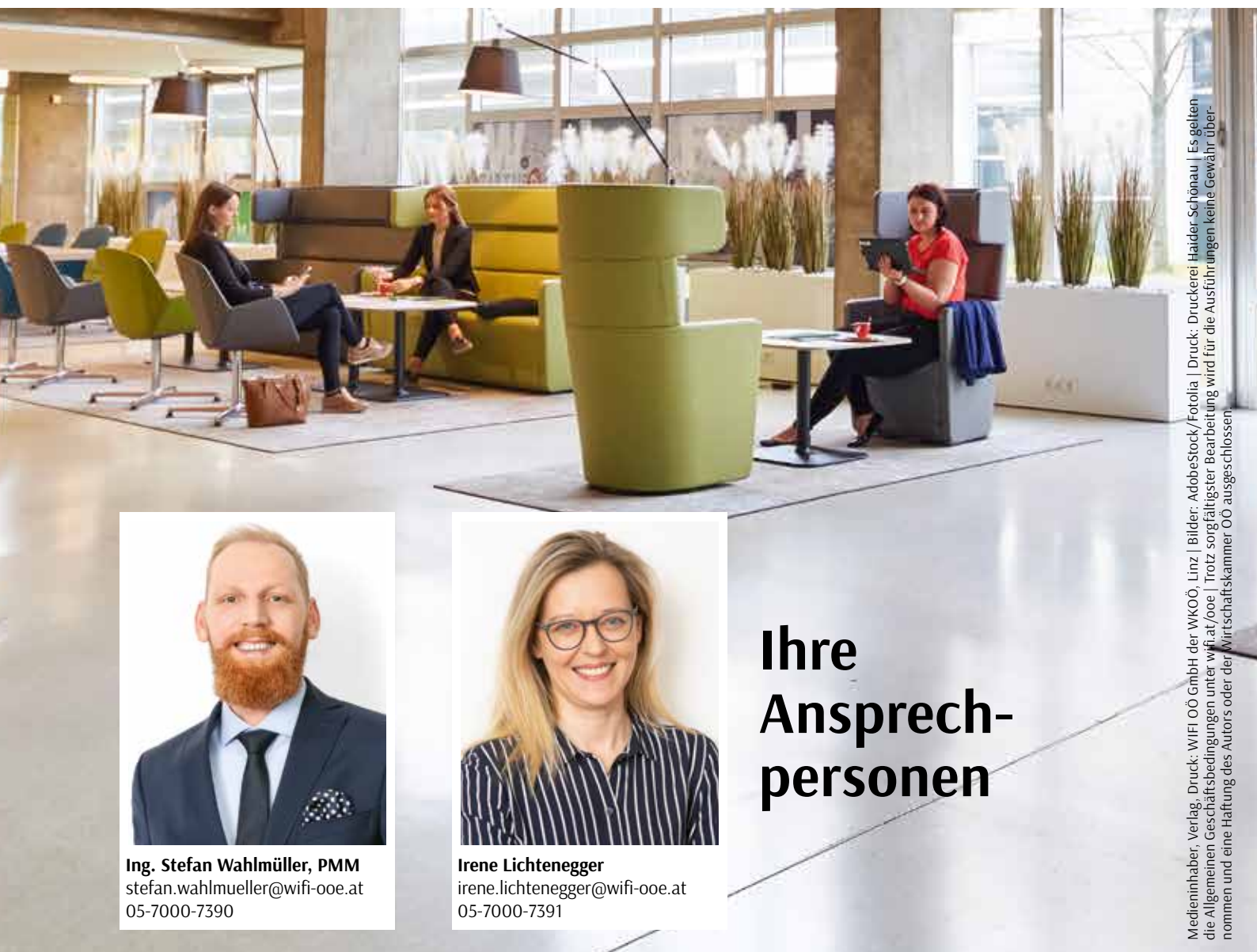
Kerstin Draxler

Rainer Lenzenweger

Markus Luger

Ingeborg Starlinger

Sonja Weichbold



Ing. Stefan Wahlmüller, PMM
stefan.wahlmueller@wifi-ooe.at
05-7000-7390



Irene Lichtenegger
irene.lichtenegger@wifi-ooe.at
05-7000-7391

Ihre Ansprechpersonen

Medieninhaber, Verlag, Druck: WIFI OÖ GmbH der WKOÖ, Linz | Bilder: AdobeStock/Fotolia | Druck: Druckerei Halder Schönau | Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter wifi.at/ooe | Trotz sorgfältigster Bearbeitung wird für die Ausführungen keine Gewähr übernommen und eine Haftung des Autors oder der Wirtschaftskammer OÖ ausgeschlossen

